



In welcher werde lept sein leyb  
Durch die will ich mein arbaytt  
An ditzs gedichte hon gelaytt  
Das sie mir genedig sein  
Vnd mir jr gutin machen schein  
Vnd mir vnkunst wol füge  
Vnd in fruntschafft rüge  
Ob ich unkunstlich hon  
Diese mer her geton. Amen.

In der Handschrift No. 323. ist noch  
dieser Zusatz :

Weler min frünt mir frundes rat  
Erzeiget ane missetat  
Ob er mir der rat ze staten stat  
Vnd mich nüt timplich irren lat  
Der tut mir wol wie es ergat  
Vnd leit an mich der trüwen wat  
Dies ist ein früntlich getatt  
Nv helffe vns der erbermde satt  
Die mere alhie ein ende hatt.

Aus diesem Schlusse erhellet, dafs das  
französische Original dieses Heldenge-  
dichts, durch einen *Jahannes von Raven-*